



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. SC FREIBURG
DFB-POKAL | 08.02.2024, 18.30 UHR

indeed

LOTTO
Hessen



ELOTRANS
reload



TV



IM HERZEN VON EUROPA

DAS EINTRACHT MAGAZIN

Immer 2 Tage vor jedem Bundesligaspiel
auf EintrachtTV, YouTube und mainaqla und
freitags um 16.30 Uhr auf Sky.

#SGESCF

GUDE EINTRACHT-FANS,

zwei Mal musste das DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den SC Freiburg verschoben werden, zuletzt von Mitte Januar auf Anfang Februar, witterungsbedingt. Frankfurt und Pokal – das ist eine Kombination, die gut zueinander passt. Gleiches kann aber auch der Sportclub von sich behaupten als letztjähriger Pokalfinalist. Das Endspiel im Kölner Rhein-EnergieStadion ist ein lohnenswertes Ziel.

Theoretisch, sollte man meinen, dürften sich die SGE und Freiburg doch gut kennen. Ganze vier Begegnungen gab es 2023, die beiden Bundesligaspiele sowie das Testspiel im Sommer konnten die Adlerträgerinnen klar für sich entscheiden; beim Test rund um Ostern musste sich das SGE-Team, gemischt aus Erstliga- und U20-Spielerinnen, knapp geschlagen geben. Aber der Pokal hat nun mal seine eigenen Gesetze.

Sollten wir uns heute durchsetzen, steht bereits fest, dass wir Anfang März erneut zu Hause mit dem MSV Duisburg einen weiteren Bundesligakonkurrenten im Viertelfinale empfangen. Was gibt es Besseres, als mit Euch Fans zu Hause gemeinsam die nächste Pokalrunde zu erreichen?



Drei erfolgreiche Heimspiele im Jahr 2024 in zwei Wettbewerben liegen hinter den Adlerträgerinnen, nun soll es auch im DFB-Pokal klappen.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Paul Schönwetter, Marie Huhn, Michael Wiener | **Fotos** imago images, Lucas Körner, Carlotta Erler, Martin Ohnesorge | **Layout** media tools GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Theresa Merk ist die einzige Trainerin der Liga.

GEGNERCHECK

NEUES JAHR, NEUES GLÜCK?

Der SC Freiburg war 2023 der letzte nationale Pflichtspielgegner der Adlerträgerinnen. 4:0 gewann die SGE Mitte Dezember in der Google Pixel Frauen-Bundesliga im Breisgau – und wird mit dem zweifach verlegten DFB-Pokal-Achtelfinale einer der ersten Kontrahenten im Jahr 2024 sein. Der Sportclub mit Trainerin Theresa Merk hat kein gutes Jahr hinter sich – zumindest in der Liga. Nur vier Siege in 22 Spielen sind deutlich zu wenig für Ansprüche und Kaderstärke. Zwei davon gelangen allerdings in den vergangenen drei Auswärtspartien bei den direkten Eintracht-Verfolgern Hoffenheim (3:2) und Essen (1:0).

Ganz anders sieht es im DFB-Pokal aus. Das zweite Mal nach 2019 standen die SC-Frauen 2022/23 im Endspiel, das 1:4 gegen Seriensieger VfL Wolfsburg vor einer ausverkauften und stimmungsvollen Kölner Arena liest sich deutlicher, als die Partie lange war. Keine Frage, dahin wollen die Breisgauerinnen erneut.

Taktisch lässt Merk ihre Spielerinnen im 4-3-2-1-System auflaufen. Zu den Fixpunkten zählen neben Fast-SC-Rekordspielerin und Kapitänin Hasret Kayikci Neuzugang Ally Gudorf und Nationalspielerin Janina Minge, die ihren auslaufenden Vertrag im Sommer nicht verlängert. Kayikci und Minge standen schon im Pokal-Halbfinale 2021 auf dem Platz, als die SGE im Stadion am Brentanobad 2:1 siegte. Ein gutes Omen für das Achtelfinale ...



Wechselt vor dieser Saison aus Köln nach Freiburg: Ally Gudorf.

SPIELERIN IM FOKUS

RAUF UND RUNTER

Alicia-Sophie – von allen nur Ally gerufen – Gudorf ist ein waschechtes Kölner Mädchen, das zwischen 2015 und 2023 beim 1. FC von der Jugend bis zur Bundesligaspielerin heranwuchs; mit Ausnahme ihrer Collegezeit in den USA, wo die heute 22-Jährige Gesundheitswissenschaften studierte. Mit Köln stieg Gudorf vor zweieinhalb Jahren ins Oberhaus auf und debütierte in der Folgesaison 2021/22 für die Domstädterinnen. 2022 wählten sie die FC-Fans zur Spielerin des Jahres. Seitdem beackert sie die rechte Außenbahn, mal als Verteidigerin und mal im Mittelfeld. Im Sommer entschied sich das Kölner Eigengewächs für einen Wechsel zum SC Freiburg.

Der Eifer und das Talent blieben nicht verborgen. Nach einer erfolgreichen Karriere in den Juniorinnen-Teams des DFB – von der U15 bis zur U19 absolvierte die Defensiv-Allrounderin insgesamt 29 Partien – stand Ally Gudorf im vergangenen Jahr erstmals auf Abruf im Kader der A-Nationalmannschaft. Der Traum des ersten Länderspiels rückt für die Außenbahnspielerin auch aufgrund starker Auftritte im SC-Trikot näher.

- 49 Bundesligaeinsätze (11 für den SCF)
- Zweitligameisterin Gruppe Süd 2021
- Vize-U19-Europameisterin 2019 (mit unter anderem Nicole Anyomi, Sophia Kleinherne, Anna Aehling und Shekiera Martinez)

DIE KADER



Tor

1	Stina Johannes	0	0	0
21	Hannah Johann	0	0	0
26	Cara Bösl	1	0	0

Abwehr

4	Sophia Kleinherne	1	0	0
13	Virginia Kirchberger	0	0	0
17	Pia-Sophie Wolter	1	0	0
18	Verena Hanshaw	0	0	0
22	Nadine Riesen	1	0	0
23	Sara Doorsoun	0	0	0
24	Anna Aehling	0	0	0
25	Jella Veit	1	1	0
29	Dilara Acikgöz	1	0	1

Mittelfeld

5	Pernille Sanvig	0	0	0
8	Lisanne Gräwe	1	0	0
11	Jonna Brengel	0	0	0
20	Ilayda Acikgöz	1	1	0
27	Sophie Nachtigall	1	1	1
28	Barbara Dunst	1	0	1
31	Tanja Pawollek	1	0	1

Angriff

7	Lara Prašnikar	1	1	2
9	Shekiera Martinez	1	1	0
10	Laura Freigang ©	0	0	0
14	Géraldine Reuteler	1	1	0
15	Remina Chiba	0	0	0
19	Nicole Anyomi	0	0	0

Tor

1	Lena Nuding	0	0	0
12	Rafaela Borggräfe	0	0	0
29	Julia Kassen	1	0	0
32	Gabrielle Lambert	0	0	0
33	Rebecca Adamczyk	0	0	0

Abwehr

2	Lisa Karl	1	0	0
3	Alina Axtmann	1	0	0
5	Kim Fellhauer	0	0	0
13	Judith Steinert	1	1	0
16	Greta Stegemann	1	0	0
21	Samantha Steuerwald	1	1	0
22	Luisa Wensing	0	0	0

Mittelfeld

4	Meret Felde	0	0	0
6	Annie Karich	0	0	0
7	Chiara Bouziane	0	0	0
8	Selina Vobian	1	0	0
9	Janina Minge	1	0	0
14	Milla Punsar	1	0	0
19	Annabel Schasching	1	0	1
26	Ally Gudorf	1	0	0

Angriff

10	Eileen Campbell	0	0	0
11	Hasret Kayikci ©	1	0	1
17	Svenja Fölmlí	1	0	0
18	Lisa Kolb	0	0	0
20	Leela Egli	0	0	0
27	Giovanna Hoffmann	1	0	0
28	Cora Zicai	1	0	0

Trainer Niko Arnautis

Trainer Theresa Merk

POKALSPEZIALISTINNEN



Im DFB-Pokal zuletzt sehr erfolgreich: Der SC Freiburg erreicht 2022/23 sogar das Finale.

Was die Eintracht bei den Männern ist, ist der SCF bei den Frauen: ein echter Pokalspezialist. In den vergangenen elf Spielzeiten haben die Breisgauerinnen sage und schreibe acht Mal das Halbfinale erreicht. Zwei Mal ging es auch bis ins Finale – aber dort war natürlich Endstation gegen den Abonnement-Pokalsieger VfL Wolfsburg. Dennoch eine erstaunliche Bilanz für eine Mannschaft, die im selben Zeitraum nur drei Mal zu den Top Vier der Bundesliga gehörte.

Das letzte Heimspiel ...

... im DFB-Pokal bestritt die Eintracht ebenso gegen den SC Freiburg. Am 3. April 2021 ging es am Brentanobad um den Einzug ins Finale, als Freiburg zur Pause mit 1:0 führte. Lara Prasnikař (47.) und Camilla Küber (63.) drehten die Partie. Es folgten fünf Auswärtsspiele im Wettbewerb, in den vergangenen beiden Jahren für die Elf von Trainer Niko Arnautis war jeweils im Achtelfinale schon Schluss (in München und Leipzig).



Leider keine Zuschauer, aber aus sportlichen Gründen viel gute Laune: Shekiera Martinez und Sophia Kleinherne feiern 2021 den Einzug ins DFB-Pokalfinale.

Bei beiden Vereinen aktiv

... war neben Verena Hanshaw und Virginia Kirchberger Merle Frohms, die bis 2018 und seit 2022 für den VfL Wolfsburg spielt. Zwischenzeitlich verbrachte die Nationaltorhüterin jeweils zwei Jahre im Breisgau und am Main. Bei besagtem DFB-Pokal-Halbfinale 2021 stand sie im Eintracht-Tor.



ZAHLEN

6

DFB-Pokal-Begegnungen gab es bereits zwischen den beiden Klubs. Fünf Siege gelangen Frankfurt, zuletzt im Halbfinale 2021.

5

Jahre in Folge beendete der SC zuletzt die Bundesligasaison auf Rang sieben oder sechs. Aktuell stehen die Breisgauerinnen auf Rang acht.

203

Bundesligaspiele hat Hasret Kayikci absolviert, davon 182 für Freiburg.

1

Frau steht in der Google Pixel Frauen-Bundesliga an der Seitenlinie: Theresa Merk trainiert den Sportclub seit anderthalb Jahren. Zuvor trainierte sie eine Saison den Grasshopper Club Zürich.

2

Mal stand Freiburg im DFB-Pokalfinale, beide Male musste sich der SC dem VfL Wolfsburg geschlagen geben (2019 und 2023). Acht Mal in den vergangenen elf Spielzeiten stand der SC im Halbfinale.

VELKOMMEN, PERNILLE!

Die Eintracht hat sich am Deadline-Day noch einmal verstärkt. Pernille Sanvig schloss sich zum 1. Februar der Bundesligamannschaft an. Die 18-jährige Mittelfeldspielerin wechselt vom dänischen Erstligisten Kolding IF nach Frankfurt und erhält einen Vertrag bis 2026.

Die Dänin lief bereits 34 Mal in der höchsten dänischen Spielklasse auf. Ihr Debüt gab sie 2021 mit gerade einmal 15 Jahren. In der aktuellen Saison kam sie in allen 14 Partien (12 Mal Startelf) für den aktuellen Tabellenfünften Kolding IF zum Einsatz. Die U-Nationalspielerin stand 20 Mal für die U19 Dänemarks auf dem Feld und bereitete im Nationaltrikot vier Tore vor, zwei davon in der EM-Qualifikationsrunde Ende 2023.



Sanvig freut sich „auf eine neue Herausforderung, Frankfurt scheint jetzt der perfekte Platz für mich in meiner Entwicklung zu sein. Die Eintracht ist eines der besten Teams in Deutschland, ich bin jetzt ein Adler.“

RUND UMS TEAM

- Shekiera Martinez kam gegen Köln am 28. Januar zu ihrem 100. Bundesliga-einsatz. Glückwunsch, Sheki!
- Franziska Jaser, Elena Mühlemann und Lucia Domazet wechseln zur U20 von Eintracht Frankfurt. Das Trio bringt Bundesliga- und Nationalmannschaftserfahrung mit.
- Kapitänin Tanja Pawollek ist vor einer Woche erfolgreich am Kreuzband operiert worden. Alles Gude für den Heilungsverlauf!

DFB-POKAL FRAUEN

ACHTTELFINALE

WOB – SVW 5:0

HSV – B04 0:4

Vikt. Berlin – CZJ 1:3

SGS – KOE 4:3

TSG – RBL 3:0

M05 – MSV 0:2

SGE – SCF (8.2.)

OFC – FCB (14.2.)

VIERTELFINALE

5. März, 18.30 Uhr

TSG – WOB

B04 – SGS

OFC/FCB – CZJ

SGE/SCF – MSV

HALBFINALE

30./31. März

FINALE

9. Mai in Köln



MATCHDAY SPECIAL

MULTIFUNKTIONSTUCH

BLACK & WHITE

6 €

WATCHDAY SPECIAL